

3. Ergebnisrechnung mit Erläuterungen

Das Jahresergebnis vor Veränderung der zweckgebundenen Ergebnisrücklagen ist negativ, aber positiver als geplant und nach der geplanten Entnahme aus der Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich positiv.

Statt dem geplanten Jahresfehlbetrag von -1.372.700,00 € beträgt der Jahresüberschuss 2.990.928,60 €

	Plan	Ist
laufende Erträge aus der Verwaltungstätigkeit	31.340.100 €	38.331.364,27 €
laufende Aufwendungen aus der Verwaltungstätigkeit	37.401.400 €	40.278.946,23 €
darunter:		
Personalaufwendungen	10.215.900 €	10.741.152,02 €
Abschreibungen	3.932.600 €	5.055.289,07 €
Jahresergebnis vor Veränderung der zweckgebundenen Ergebnisrücklage	- 5.704.800 €	- 1.341.171,40 €
Entnahme aus der Rücklage für Belastungen aus dem Finanzausgleich	4.332.100 €	4.332.100,00 €
Jahresergebnis	- 1.372.700 €	2.990.928,60 €

Wesentliche Ursachen für die deutlich höheren Erträge sind:

- ertragswirksame Verbuchung der Eigenanteile der Stadt an den eigenen Kindereinrichtungen, was jedoch gleichzeitig zu höheren Aufwendungen in gleicher Höhe führt
- höhere Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken, die sich aus dem bilanziellen Wert und dem Verkaufswert ergeben
- höhere Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen, insbesondere aus der ertragswirksamen Auflösung einer Rückstellung für ein laufendes Gerichtsverfahren
- höhere Finanzerträge durch den Jahresabschluss 2016 des Städtischen Abwasserbetriebes

Die erhöhten Aufwendungen ergeben sich insbesondere aus:

- erhöhten Personalaufwendungen
- erhöhten Abschreibungen
- erhöhten sonstigen laufenden Aufwendungen

Detaillierte Erläuterungen zu den wesentlichen Abweichungen bei den Erträgen und Aufwendungen sind in den Teilrechnungen dargestellt.